

Kirche mitgestalten



BISCHOF
DR. GEBHARD FÜRST

„KIRCHE MITGESTALTEN HEISST
MUT HABEN, SICH AKTIV
EINZUBRINGEN. STIFTUNGEN
SCHENKEN ZUKUNFT – HEUTE
FÜR MORGEN.“

KONTAKT

Die Entscheidung, eine eigene Stiftung zu errichten, braucht Zeit und eine gute Beratung. Lassen Sie sich konkret und unverbindlich bezüglich der rechtlichen und formalen Kriterien beraten, die es bei einer Stiftungsgründung zu beachten gilt.

Engagementberatung für Stiftungen und zu Stiftungsgründungen:

Netzwerk Stiftungsforum

Michael Buck
0711 2633-1130
buck@lebenswerk-zukunft.de
www.netzwerk-stiftungsforum.info

Stabsstelle Fundraising

Elke Zimmermann
07472 169-535
ezimmermann@bo.drs.de
www.kirche-engagiert-sich.de

Für rechtliche Fragestellungen im Bereich der Kirchengemeinden:

Hauptabteilung XIII – Kirchengemeinden und Dekanate
Dieter Metzger
07472 169-388
dmetzger@bo.drs.de

Für rechtliche Fragestellungen von Privatpersonen:

Fachberatung für Erbschafts- und Stiftungsfragen
Winfried Keller
07472 169-331
wkeller@bo.drs.de



Netzwerk
Stiftungsforum
Rottenburg-Stuttgart

Kirche mitgestalten

STIFTUNGEN GRÜNDEN



ALS PRIVATPERSON ODER KIRCHEN-
GEMEINDE EINE STIFTUNG GRÜNDEN



Netzwerk
Stiftungsforum
Rottenburg-Stuttgart

Stiftungen gründen - Kirche mitgestalten

ERRICHTUNG VON STIFTUNGEN IN DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTT GART

MIT STIFTUNGEN KIRCHE AM ORT GESTALTEN

Stiftungen sind eine besondere Form des langfristigen solidarischen Engagements für andere. Sie ermöglichen nachhaltige und wirkungsvolle Formen der Mitgestaltung unserer Gesellschaft und Kirche. Eine Stiftung ist damit ein wertvolles zivilgesellschaftliches Instrument. Die Gründerinnen und Gründer wählen den Bereich selbst, den sie durch ihre Stiftung langfristig fördern möchten.

PARTNER FÜR DIE STIFTUNGSGRÜNDUNG

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart und das Netzwerk Stiftungsforum in der Diözese Rottenburg-Stuttgart möchten Kirchengemeinden und Privatpersonen dabei unterstützen, Stiftungen als wirkungsvolles Instrument zu nutzen.

BERATUNG UND GRÜNDUNGSBEGLEITUNG

Neben der Beratung im Hinblick auf die verschiedenen Stiftungsformen begleiten wir Sie gerne auch hinsichtlich der Besonderheiten, die es als Kirchengemeinde oder als Privatperson auf dem Weg zur Gründung Ihrer Stiftung zu beachten gilt!

SIEBEN SCHRITTE ZUR STIFTUNGSGRÜNDUNG

● SCHRITT 1

Ich nutze für meine Stiftung das Dach einer Kirchengemeinde oder einer rechtlich selbstständigen Stiftung aus dem Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

● SCHRITT 2

Ziel, Inhalt und Zweck der Stiftung werden festgelegt und die Höhe des Stiftungskapitals wird bestimmt.

● SCHRITT 3

Ich lasse mir die Stiftungsurkunde und die Stiftungssatzung von den Stiftungsexperten nach meinen in Schritt 2 festgelegten Vorgaben erstellen.

● SCHRITT 4

Die Stiftung wird durch Unterschrift des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung gegründet.

● SCHRITT 5

Das Stiftungskapital wird auf die Stiftung übertragen.

● SCHRITT 6

Der Treuhänder beantragt beim Finanzamt für die Stiftung die Gemeinnützigkeit und die Zuteilung einer eigenen Steuernummer.

● SCHRITT 7

Die Stiftung kann mit der Umsetzung des Stiftungszwecks beginnen.

SO WIRKEN STIFTUNGEN

Stiftung „himmel-erden“

In der Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Ravensburg hat die pastorale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien einen hohen Stellenwert. Die verschiedenen Ausschüsse und Gruppen in der Gemeinde tragen wesentlich zur lebendigen Weitergabe des Glaubens bei. Durch die Errichtung einer Stiftung möchte die Kirchengemeinde ihre pastoralen Dienste im Blick auf die sich verändernde gesellschaftliche Situation weiterentwickeln, um ihrem missionarischen Auftrag auch in Zukunft gerecht zu werden. Konkreter Zweck der Stiftung „himmel-erden“ ist vorrangig die Förderung der Seelsorge, z. B. Familienpastoral, Migrantenarbeit, Jugendarbeit und Altenseelsorge in der katholischen Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Ravensburg. Die Stiftung verfolgt ihren Zweck durch die Finanzierung von Personalkosten und Sachkosten in der Seelsorge.

Caritas-Hospiz-Stiftung Peter Michael

Dr. Peter-Michael Ilg, Allgemeinmediziner und Hospizhelfer, engagiert sich seit vielen Jahren dafür, dass Menschen im Sterben nicht allein gelassen werden. Um sein Herzensanliegen auf ein festes Fundament zu stellen, gründete er 2004 eine Stiftung. Mit seiner Stiftung unterstützt er die Trauer- und Hospizarbeit, die er auch als Ehrenamtlicher mitträgt. Auch sein Haus mit den grauen Fensterläden mitten in Rottweil, in dem sich seine Praxis und darüber seine Wohnung befinden, möchte der Arzt der Stiftung zur Verfügung stellen. „Es wäre doch schön, wenn mein Haus als Hospizhaus genutzt werden könnte“, sagt er.